

[38316.] Ein jüngerer Gehilfe, zur Zeit in einem größeren Leipziger Sortiment thätig, mit guten Literaturkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, p. 1. Nov. anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub G. P. 30 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38317.] Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Fortbildung zum 1. October e. Stelle bei freier Station ohne Gehalt in einem kleinen Verlags-Comptoir oder in e. Zeitungs-Expedition. Gef. Offerten u. H. B. an Herrn F. Rüttinger in Leipzig, Inselstraße 3, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Das Echo,
Wochenschrift für Politik, Litteratur,
Kunst und Wissenschaft.

[38318.] Erscheint vom 9. September ab jeden Sonnabend im Umfang von 32 Folioseiten.

Die erste am 9. September erscheinende Nummer dieses neuen großen Wochenblatts wird in einer Auflage von

100,000 Exemplaren

im ganzen Reich und im Ausland verbreitet und sich daher als ein ganz besonderes und wirksames Mittel eignen, Ihre Artikel in den besseren Kreisen bekannt zu machen. Trotz der hohen Auflage habe ich den Preis der

Anzeigen

für die Probe-Nummer auf nur Eine Mark für die viergespaltene Petitzeile festgesetzt.

Für die folgenden Nummern beträgt der Preis 40 Pfennig die Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt.

Schluß der Anzeigen-Aufnahme für die Probenummer:

Donnerstag den 7. September.

Für die folgenden Nummern bis Freitags Vormittag.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. G. Schorer.

Frankfurter Bücher-Auction.

[38319.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der von Herrn Dr. phil. A. Levi dahier nachgelassenen Bibliothek, welche nebst mehreren anderen werthvollen Büchersammlungen und einer größeren Anzahl Francofurtensien den 18. September 1882 u. folg. Tage in meinem Auctionslocal versteigert werden soll.

Der reichhaltige Katalog geht in gewohnter Weise denjenigen Handlungen zu, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten. Mehrbedarf bitte event. nachzuverlangen.

Frankfurt a/M. **Ludolph St. Goar.**

„Breslauer Morgen-Beitung.“

[38320.]

38. Jahrgang.

Auflage: 26,500 Exemplare.

Verlag von Leopold Freund in Breslau.

Vom Fels zum Meer.
Spemann's illustrierte Zeitschrift für
das deutsche Haus.

II. Jahrgang.

Inserate 80 A pro 3spaltige Nonpareillezeile.
Beilagen pro 1000: 3 M.

[38321.]

Im neuen Jahrgang wird der Inseratentheil zum integrierenden Theil des Journals erhoben, indem von nun an der mit den Abonnenten unterhaltene, ungemein rege, meist humoristisch gefärbte Briefwechsel neben den Inseraten herläuft; in der Weise, daß die erste Spalte durch Briefwechsel, die beiden andern durch Inserate gefüllt werden. — Hierdurch wird das Augenmerk der Leser in außergewöhnlicher Weise auf den Inseratentheil hingelenkt.

Anmeldungen von Beilagen für das nächste Heft erbitte stets bis zum 1., Inserate bis zum 10. jeden Monats.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 23. August 1882.

B. Spemann.

J. Scheible's Antiquariat
in Stuttgart.

[38322.]

Vor einigen Tagen versandten wir direct pr. Post eine umfangreiche Desideratenliste, in welcher wir ältere Kupfer- u. Holzschnittwerke, Seltenheiten (besonders französ. Literatur) etc. etc. suchen. Sollte diesem oder jenem Antiquariate die Liste aus Versehen nicht zugegangen sein, so bitten wir, verlangen zu wollen, worauf Zusendung direct erfolgt.

Stuttgart. **J. Scheible's Antiquariat.**

Zum Allein-Vertrieb

meiner seit 30 Jahren eingeführten und weit verbreiteten

Landwirthschaftlichen Contobücher suche ich in größeren Städten Vertreter.

Handlungen, die hierauf reflectiren und einen festen Kundenkreis unter den Gutsbesitzern haben, belieben sich direct an mich zu wenden. Viele Firmen beziehen seit Jahren regelmäßig die Contobücher von mir und verschaffen sich hierdurch einen lohnenden Nebengewinn. —

Reinhold Kühn.

Berlin W., Leipziger Str. 14.

K. F. Koehler in Leipzig

[38324.] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen Grammatiken nach **Ollendorff's Methode**

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Haafenstein & Bogler** in Leipzig.

Nur bis 1. September

[38326.] nehmen wir Remittenden aus vorjähriger Rechnung an und werden an diesem Tage alle noch ausstehenden Saldo einklagen. Die durch die Theilung unseres Geschäftes bedingte Abrechnung nöthigt uns zur strengen Durchführung dieser Maßregel.

Wir werden uns event. auf diese drei Mal erfolgende Anzeige berufen.

Karlsruhe, 8. August 1882.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

[38327.]

Verpakt

bei den D.-M.-Remissen:

1 Gmelin, Chemie. III. 1. 2.

1 Reidig, Elemente.

Wir bitten den Empfänger um gef. directe Rücksendung an uns.

Craz & Gerlach in Freiberg i/Sachsen.

Herm. Uflacker, Verlag in Altona.

(Inh.: L. Uflacker Wwe. in Altona, Allée 146.)

[38328.]

Auslieferung via Leipzig nur durch Grüneberg's Buchhandlung (H. Wollermann) in Braunschweig.

[Comm.: Rob. Hoffmann in Leipzig.]

[38329.]

J. U. Kern's Sort. in Breslau bittet um schnelle directe Zusendung von Antiquar- u. Verlags-Katalogen über Judaica.

Günstige Gelegenheit.

[38330.]

Der Verleger eines im Druck (bis auf den Titelbogen) bereits hergestellten, vielversprechenden Werkes über Fürst Bismarck (in vaterländischem Sinne gehalten) wünscht diesen Artikel aus persönlichen Gründen unter mässigen Bedingungen abzugeben.

Geehrte Reflectenten belieben sich zu melden sub „Salamander 1. 2. 3.“ postlagernd Leipzig, Postamt 3 (Kohlenstrasse).

Zurückgesetztes Sortiment

[38331.] in jedem Posten, kleinere und größere Partien sowohl wie ganze Lager und Gesamtvorräthe von Sortiment werden unter Discretion zu höchsten Preisen gekauft. Offerten unter Chiffre „Sortiment“ befördert die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[38332.]

Saldoreste

sind bis zum 1. September d. J. zu begleichen.

Nach diesem Tage schliesse ich allen mit Zahlung noch im Rückstande gebliebenen Firmen, welchen ich Ueberträge nicht ausdrücklich gestattete, die Rechnung und werde denselben keine Novitäten-Sendungen mehr zugehen lassen, mich vielmehr auf diese, drei Mal im Börsenbl. abgedruckte Benachrichtigung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. August 1882.

Otto Spamer.

[38333.]

Clichés

gesucht, sowie Holzschnittbilder, geeignet zu einem Jugendbilderbuch für Ost-Indien. Gef. Anerbietungen an

J. H. de Bussy in Amsterdam, Heerengracht 93.